



LETTLAND RIGA UND DAS RIGAER UMLAND



BALTEZERS – VANGAŽI, 22 km

Unterwegs auf der alten Dorpater Chaussee, entlang der Gauja und vieler Seen

Durch einen Tunnel unterquert der Baltische Wald-Wanderweg die Fernverkehrsstraße Via Baltica und läuft weiter an ruhig gelegenen Privathäusern und dem Kleinen Baltezers-See entlang. Dann biegt der Wanderweg östlich ab und folgt dem Kanal, der den Baltezers-See mit dem Fluss Gauja verbindet. Auf der Strecke zwischen Garkalne und Āņi wandert man an wunderschönen Wiesen mit roten Pechnelken-, weißen Margeriten- und gelben Hahnenfußblüten vorbei. Früher verliefen hier die mittelalterlichen Handelswege und die Gauja konnte man bei Ilķene mit einer Fähre überqueren. Hinter der Siedlung Āņi verläuft der Baltische Wald-Wanderweg sowohl durch waldbedeckte als auch eng besiedelte Gebiete und erreicht über die Gaujas-Straße die Ortschaft Vangaži.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

22 km

7 – 9 h

Baltezers, Hotel „Baltvilla“

Ortsmitte von Vangaži, Gaujas Straße

Baltezers (Senču Prospekt – Mētru Str. – Alderu Str. – Kanāla Str.) – Alderi – Garkalne – Āņi – Romantika – Vangaži



Bis Āņi – Asphaltbelag, von Āņi bis Vangaži – Kiesbelag, von Romantika bis Vangaži – Asphaltbelag



Leicht



Schnellstraßen und Autostraßen nur an den dafür vorgesehenen Stellen überqueren! Vorsicht beim Wandern entlang der Autostraßen!



Ein großer Teil dieser Etappe führt längs der Autostraßen (kein reger Verkehr jedoch keine Bürgersteige), somit ist

Vorsicht geboten, insbesondere in Kurven. Von Riga aus kann man Garkalne mit einem Kleinbus erreichen.



Alternativ kann diese Etappe auch von Baltezers bis Ādaži (Überquerung der Gauja über die Brücke in Kadaga) und bis Rāmkalni auf dem gegenüberliegenden (rechten) Ufer der Gauja erwandert werden. Dann wird eine Aufteilung in zweitägige Teilstrecken und eine Übernachtung auf dem Campingplatz „Leiputrija“ empfohlen.



WÄLDER

Der Baltische Wald-Wanderweg verläuft durch waldreiche Dünen und schlängelt sich an dem Kleinen Baltezers-See entlang. Der See ist reich an Nährstoffen und wächst allmählich zu. Mancherorts kann man die besonders geschützten, naturnahen borealen Altwälder – trockene Nadelwälder – finden. Der Wanderweg führt an dem Naturschutzgebiet „Garkalnes Wälder“ vorbei, dem größten Brutgebiet der Blaurocke in Lettland. Hier hat auch die geschützte Zauneidechse ihr Zuhause, die in trockenen und lichten Wäldern lebt.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Großer Baltezers (Lielais Baltezers).** Ein Relikt des Baltischen Eisstausees. Alle Inseln des Baltezers sind Naturschutzgebiet. Die Gegend ist ein Luxus-Wohngebiet. GPS: 57.02467, 24.29904
- 2 Museum für Wasserversorgung Riga.** Das Museum wurde 1988 errichtet und erzählt die Geschichte von der Mitte des 17. Jh. bis heute. +371 67088326; GPS: 57.03623, 24.32756
- 3 Kleiner Baltezers (Mazais Baltezers).** Seit 1904 dient der See als Trinkwasserspeicher für die Stadt Riga. GPS: 57.047123, 24.328337
- 4 Alderi.** Diese Siedlung ist nach einer ehemaligen Bierbrauerei benannt. Anfang des 20. Jh. siedelten sich hier Flößer, die den Kanal befuhren, der die Flüsse Gauja und Daugava miteinander verbindet. GPS: 57.05709, 24.35401
- 5 Utaiņkalns-Hügel.** Eine Düne mit schönem Ausblick. GPS: 57.06176, 24.34874
- 6 Gauja-Baltezers-Kanal.** Ein Teil des Wasserweges zwischen den Flüssen Gauja und Daugava, erbaut 1903. Früher wurde der Kanal für die Flößerei zwischen der Gauja und Vecmilgrāvis genutzt. GPS: 57.06629, 24.36659

- 7 Evangelisch-lutherische Kirche Garkalne.** Erbaut 1848. GPS: 57.06889, 24.41989
- 8 Ehemalige Anlegestelle für die Fähre in Iļķene.** Aktiv bis in die 40er Jahre des 20. Jh. Benannt nach dem Gutshof von David Hilchen, dem Sekretär des polnischen Königs. GPS: 57.08963, 24.47497
- 9 Überbleibsel einer historischen Poststraße.** Seit dem 13. Jh. gab es in dieser Gegend eine Straße, die später zur bedeutendsten Poststraße der Region Vidzeme wurde und eine wichtige Verbindung zwischen Riga, Tartu (früher: Dorpat) und St. Petersburg darstellte. GPS: 57.09001, 24.47265
- 10 Vangaži.** Erstmals erwähnt im 17. Jh. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden hier große Sand- und Kiesvorkommen entdeckt und eine Stahlbetonfabrik samt einer Arbeitersiedlung errichtet. GPS: 57.09286, 24.54680
- 11 Kirche der christlichen Gemeinde Vangaži.** GPS: 57.09444, 24.5406
- 12 Stadtmuseum Vangaži.** GPS: 57.09188, 24.55057

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1. Campingplatz „Leiputrija“,** +371 29 667 472; GPS: 57.07281, 24.44875
 - 2. Gästehaus „Mazpipari“,** +371 29267705; GPS: 57.08960, 24.44514
- Unterkünfte in **Ādaži**:
www.adazi.lv/turisms/



Verpflegung

- Verpflegung in **Ādaži**:
www.adazi.lv/turisms/
- 1. „Pie Brāļa“,** +371 67995015; GPS: 57.09138, 24.56016



Geldautomat

- In **Vangaži**, GPS: 57.09246, 24.54675



Läden

- „Lats“ in **Alderi**, GPS: 57.05408, 24.34232
 „Lats“ in **Ādaži**, GPS: 57.06837, 24.36214
 „Aibe“ in **Garkalne**, GPS: 57.07140, 24.42168
 In **Vangaži**, GPS: 57.09055, 24.54338
 In **Vangaži - 2**, GPS: 57.09276, 24.54430
 In **Vangaži - 3**, GPS: 57.09251, 24.54685



Apotheken

- In **Vangaži**, GPS: 57.09563, 24.54315
 In **Vangaži - 2**, GPS: 57.09093, 24.54478



Öffentlicher Verkehr

Zwischen Vangaži und Riga und Sigulda verkehren Busse meistens mehrmals pro Stunde. Liniennetz und Abfahrtszeiten: www.1188.lv und www.sabiedriskaisautobuss.lv. Der Bahnhof Vangaži liegt 3–4 km vom Zentrum Vangaži entfernt [Zug nach Riga und Sigulda]. Der Bahnhof Baltezers liegt 1,5 km vom Zentrum der Siedlung Baltezers entfernt.



Rastplätze

- 1. Strand in Alderi am Mazais-Baltezers-See**, GPS: 57.05311, 24.34220
- 2. An der ev.-luth. Kirche Garkalne**, GPS: 57.06889, 24.41989
- 3. In Āni am Gauja-Fluss** (ehem. Anlegestelle für Fähren in Iļķene), GPS: 57.08955, 24.47516

TOURISTINFORMATION

- Kreisrat Ādaži**, Gaujas Str. 33A, Ādaži; +371 67997350; GPS: 57.08005, 24.33212
- Informationstafel am Strand in Alderi**, GPS: 57.05311, 24.34220